

Nationalen Aktionskomitee géint Atomkraaft

Protestaktion am Rande der Tour de France – Remich, 4. Juli 2017



Vëlo: Jo gären



Atom: Nee Merci



FAHRRAD: JA, GERNE

ATOMKRAFT: NEIN DANKE

Anlässlich der Tour de France und der Anwesenheit von fast 500 lokalen, regionalen und nationalen Politikern aus der Großregion, erinnert das Luxemburger Aktionskomitee gegen Atomkraft mit einer Protestaktion in Remich daran, dass die Sicherheit der Bevölkerung Vorrang vor den wirtschaftlichen Interessen der Nuklearindustrie haben muss. Wir fordern den Atomausstieg in der Großregion und insbesondere die Schließung des AKW Cattenom, welches weniger als 12km von Schengen und 17,5km von der Schiffsanlegestelle in Remich – Ort der heutigen Aktion - entfernt ist.

Ein Restrisiko wird es immer geben und ein gravierender Atomunfall hätte direkte Konsequenzen für die Nachbarländer. Die Schäden werden dabei umso grösser, wenn sich die Atomreaktoren – wie in der Großregion – direkt an der Grenze und in einer sehr dicht besiedelten Region befinden. Durch einen SuperGAU wie in Tschernobyl oder Fukushima wäre das Land Luxemburg sogar in seiner Existenz bedroht.

Das Störfallrisiko erhöht sich mit dem Alter der Anlagen. Die europäischen und französischen Atomreaktoren haben heute ein Durchschnittsalter von über 30 Jahren und wie bei allen anderen Industrieanlagen, wird sich der generelle Zustand langfristig verschlechtern.

Sehr verehrte Politiker aus der Großregion, als gewählte Vertreter der Bürger ist es eure Pflicht unser aller Recht auf eine sichere, intakte und atomfreie Umwelt zu verteidigen. **Wenn Sie diese Überzeugung teilen, dann schließen Sie sich unserer Aktion an: Tragen Sie heute bei den Feierlichkeiten den vom Aktionskomitee ausgehändigten « Button »!**

Wir appellieren auch speziell an die französischen Politiker, sich verstärkt - zusammen mit den luxemburgischen, deutschen und belgischen Kollegen - für einen kompletten Atomausstieg in der Großregion stark zu machen und die Alternativen schnellstmöglich voranzubringen, d.h. die massive Steigerung der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz und der Energieeinsparungen.

Ein großer Dank geht an die luxemburgischen Gemeinden die sich kurzfristig entschieden haben diese Aktion zu unterstützen und für die Tour de France ihre Ortsnamenschilder um die Aufschrift "Vëlo : Jo gären - Atom : Nee Merci" zu ergänzen !

(u.a Betzdorf, Contern, Dippach, Flaxweiler, Frisange, Remich, Sanem, Tuntange, Vichten, Wiltz, ...)

Für eine Großregion ohne Atom !

Associations membres : Mouvement Ecologique, Greenpeace, OGBL, FNCTTFEL-Landesverband, LSAP, déi gréng, Forum, ADR, déi jonk gréng, DP, FGFC, JSL – Jeunesses Socialistes Luxembourgeoises, Luxemburger Kommission Justitia et Pax, KPL, LCGB, Lëtzebuurger Guiden a Scouten, Fair Trade Lëtzebuerg asbl, déi Lénk, attac Luxembourg, Klima-Bündnis Lëtzebuerg, Eurosolar, Syprolux, FNCTTFEL-Jugend, natur&ëmwelt; Adrenalin-déi jonk ADR; Friddensinitiativ asbl, Association Luxembourgeoise de Médecine de l'Environnement (A.L.M.E.N.), CSV, Ligue CTF.